



Quercus x kewensis



Höhe	10-15 m
Breite	5-10m
Krone	breit oval bis rund, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	Zweige hellbraun, behaart, Rinde erst grau und glatt, später fast schwarz und gefurcht
Blatt	oval bis oval-länglich, flach gelappt, matt dunkelgrün, 5-8 cm
Blüte	? Kätzchen, Mai
Früchte	ca. 2,5 cm
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	anspruchlos
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	7b (-14,9 bis -12,3 °C)
Windbeständig	redlich, verträgt keinen kalten, trocknenden Wind
Andere Widerstände	verträgt Streusalz
Verwendung	industriengebiete
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Royal Botanic Gardens, Kew, London, Großbritannien, 1914

Mittelgroßer bis großer Baum mit einer breit ovalen und schließlich runden Krone. Die jungen Zweige sind hellbraun und mit kurzen Sternhaaren besetzt. Die ältere Rinde ist erst grau und glatt, später jedoch fast schwarz und gefurcht. Die Blätter sind oval bis oval-länglich und 5 bis 8 cm lang. Der Blattrand ist flach gelappt und hat 5 bis 6 abgerundete dreieckige Lappen. Die Blätter sind auf der Oberseite matt dunkelgrün und auf der Unterseite glänzend heller grün. Es werden ca. 2,5 cm große Eicheln gebildet, die in zwei Jahren reifen. Für gewöhnlich fallen die Eicheln jedoch vom Baum ab, bevor sie reif sind. Diese Arthybride zwischen *Q. wizlizenii* und *Q. cerris* wurde 1914 im Royal Botanic Garden Kew zufällig gefunden. Der Hybridartennamen *kewensis* weist auf diese Tatsache hin. Dieser Parkbaum erfordert einen geschützten Standort und verträgt keinen kalten, trocknenden Wind.